

Sieger wird Olympia-Botschafter für München 2018



der Denkinger Marcus Sieger ist jetzt zum Olympia-Botschafter für München 2018 ernannt worden. Zudem belegte er mit der deutschen Rollstuhlcurling-Nationalmannschaft bei einem Turnier in Tschechien den zweiten Platz.(Foto: pm)

(DENKINGEN/pm) Nun ist es offiziell: Der Rollstuhl-Curlingspieler Marcus Sieger aus Denkingen wurde zum Olympia-Sportbotschafter für München 2018 ernannt. „Ich freue mich wahnsinnig, dass mir dieses Amt übertragen worden ist und natürlich auch auf die Aufgaben, die national und international als Repräsentant auf mich warten“, so Sieger.

„Sollten die Olympischen und Paralympischen Winterspiele in München stattfinden, könnten diese einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen mit einer Behinderung leisten“, ist sich Sieger sicher. „Die Spiele können Schranken und Vorurteile abbauen und den Stellenwert des paralympischen Sports erhöhen.“ Das Internationale Olympische Komitee (IOC) wird voraussichtlich am 6. Juli 2011 entscheiden, wo die Winterspiele 2018 stattfinden. Zur Auswahl stehen Annecy (Frankreich), Pyeongchang (Südkorea) und München.

Am vergangenen Wochenende befand sich das deutsche Rollstuhlcurling-Nationalteam auf einem internationalen Turnier in Prag. Solche Turniere dienen für die verschiedensten Teams zur Vorbereitung für die Weltmeisterschaft, die im Februar ebenfalls in Prag stattfindet.

An den Start gingen Norwegen, Tschechien I, Tschechien II, Italien, Polen und Deutschland. Für Deutschland waren neben Sieger (CC Schwenningen) Christiane Steger (CC Füssen), Stefan Deuschl (CC Garmisch) und Jens Gäbel (CC Chemnitz) nominiert. Sieger der ab dieser Saison auch die Rolle des Skips (Mannschaftsführer) übernimmt, führte das Team souverän und taktisch klug auf den zweiten Platz. Das Team musste sich nur dem Turniersieger Norwegen knapp mit 5:6 geschlagen geben.

Das deutsche Team wird auch bei der Weltmeisterschaft in dieser Aufstellung an den Start gehen. Bis dahin kommen auf das Team noch einige Kaderlehrgänge in Füssen sowie internationale Turniere zu, bevor vom 21. Februar bis 2. März die Weltmeisterschaft stattfindet.

(Erschienen: 15.11.2010 16:10)